

Höhenrundweg mit Erlebnisgarantie: Wo der Wasserfall rauscht, der Kaiserschmarrn schmeckt und der Specht hämmert

### Startpunkt

**Museum Salz & Moor (Klaushäusl)**

### Ort

**Grassau**

 **Distanz:**  
13,2 Kilometer

 **Dauer:**  
05:00 Stunden

 **Höchster Punkt:**  
1205 Meter

 **Niedrigster Punkt:**  
539 Meter

 **Höhenmeter:**  
700 aufsteigend

 **Höhenmeter:**  
700 absteigend

Grassau Parkplatz Museum Salz & Moor – Wasserfall – Hefteralm – Bergwallerlebnisweg – Hochplattenbahn – Staffalm – Rachlalm – Panoramaweg – Ausgangspunkt

Die Salzalpen-Rundtour „Über Grassauer Alm“ auf leichten Wanderwegen und kurzen, auch mal etwas steileren Waldsteigen beginnt in Grassau am Parkplatz des Museums Salz & Moor. Am Griesenbach entlang geht es auf das Gelände der Grassauer Alm und auf den Bergwallerlebnisweg am Staffen. Neben vielen informativen und erlebnisreichen Stationen findet man hier eine **grandiose Aussicht** (nicht nur) auf den Chiemsee.

Erstes Etappenziel ist die Hefteralm (930 m). Man wandert an einem intakten Brotbackofen vorbei und darf sich nicht wundern, wenn man momentan statt der **almüblichen Kühe** plötzlich Shetlandponys sieht, die die Almwirtin selbst züchtet. Nicht nur der verführerisch duftende Kaiserschmarrn lockt hier auf der Alm zur ersten Rast, sondern auch **Brotzitteller** mit selbst gemachtem Käse.

Eine Forststraße führt in leichten Serpentinaen weiter bergan. Mit dem Chiemsee, der von hier oben gut zu sehen ist, im Rücken und einige Gipfel der **Chiemgauer Alpen** im Blick geht es an der Moieralm (1000 m) vorbei und gemächlich weiter bergauf bis zur Staffalm.

### Bergwallerlebnispfad

Auf knapp viereinhalb Kilometer sind über 20 Stationen aufgebaut, die eine gute Mischung zwischen Informationen, Spannung, Action und Ausruhen bieten. Es gibt einladende Ruhebänke und Relaxliegen aus Holz, mehrere Spielstationen und zwei Aussichtsplattformen. Zurück geht es an der **Rachlalm** (920 m) vorbei (eine ruhige Alternative für eine Einkehr), vorbei am Aussichtspunkt Zeppelinhöhe und durch wunderbaren Wald zum Ortsteil **Stehrumpf**. Von da geht es, der Beschilderung folgend, über einen Steig und den Panoramaweg zurück zum Ausgangspunkt.

## Tipps:

Das Museum Salz & Moor, das direkt am Weg liegt, hat von 11-17 Uhr geöffnet.

Wer mit Kindern unterwegs ist, kann sich nur den Bergwallerlebnisweg vornehmen und diesen mit der Hochplattenbahn von Marquartstein aus bequem erreichen.

Um die Wanderung richtig genießen zu können, sollte man einen ganzen Tag einplanen, die reine Gehzeit beträgt (ohne Pausen) etwa sechs Stunden.

